

Modulhandbuch des M.A.-Studiengangs *Klassische Philologie*

Modulbezeichnung	Antike Literatur im Überblick I <i>Introduction to Ancient Literature I</i> (KlassPh 01)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende erhalten einen Überblick über die Epochen und Gattungen der antiken Literatur anhand exemplarischer Autoren und Texte und werden in den Forschungsstand zu zentralen Fragen des Faches eingeführt. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - die wichtigsten Epochen und Gattungen der antiken Literatur literaturgeschichtlich beschreiben und einordnen, - zentrale Texte und Diskurse der antiken Literatur in ihren Charakteristika beschreiben und einordnen, - zentrale Forschungsfragen der Klassischen Philologie darstellen und erläutern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Gräzistische Vorlesung (2 SWS) Latinistische Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und Vorbereitung für die Modulprüfung: 120 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Mündliche Einzelprüfung (20-30 Min.) oder e-Klausur (90 Min.)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Antike Literatur – Analyse und Interpretation <i>Ancient Literature – Analysis and Interpretation</i> (KlassPh 02)
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Studierende erhalten Einblicke in paradigmatische Interpretationsprobleme und Grundcharakteristika von exemplarisch ausgewählten Autoren bzw. Texten aus zentralen Epochen und Gattungen. Anhand spezifischer Forschungsanliegen werden ihnen verschiedene philologische Techniken zur Analyse und Interpretation von antiken Texten vorgestellt und sie werden angeleitet, diese eigenständig anhand eingegrenzter Problemstellungen anzuwenden.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - antike Texte aus den wichtigsten antiken Gattungen verstehend lesen, philologisch analysieren und vermittelnd interpretieren, - verschiedene Methoden der Analyse und Interpretation sinnvoll einsetzen, - komplexe wissenschaftliche Sachverhalte mündlich präsentieren und schriftlich darstellen und erörtern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Gräzistisches Hauptseminar (2 SWS) Latinistisches Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen: 60 Stunden Vorbereitung der Studienleistungen: 120 Stunden Vorbereitung und Abfassen der Hausarbeit (Modulprüfung): 120 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum und Graecum (Nachweis von Studierenden des M.A. Klassische Philologie bereits erbracht, siehe § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Sitzungsgestaltung (45-90 Min.) Studienleistung: Referat (20-45 Min.) Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Griechische Literatur – Analyse und Interpretation <i>Greek Literature – Analysis and Interpretation</i> (KlassPh 03)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	In der Beschäftigung mit ausgewählten Autoren bzw. Texten der griechischen Literatur vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im Bereich der Analyse und Interpretation. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Modul auf der Nachwirkung der antiken Texte. Nach Abschluss des Modules können die Studierenden - griechische Texte aus den wichtigsten antiken Gattungen verstehend lesen, philologisch analysieren und vermittelnd interpretieren, - verschiedene Methoden der Analyse und Interpretation sinnvoll einsetzen, - exemplarische Texte und Konzepte in ihrer geistesgeschichtlichen Bedeutung würdigen, - komplexe wissenschaftliche Sachverhalte mündlich präsentieren und schriftlich darstellen und erörtern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung und Vorbereitung der Studienleistung: 30 Vorbereitung für die Modulprüfung: 120 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Graecum (Nachweis von Studierenden des M.A. Klassische Philologie bereits erbracht, siehe § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (20-45 Min.) Modulprüfung: Hausarbeit oder Essay (15-20 Seiten)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Lateinische Literatur – Analyse und Interpretation <i>Latin Literature – Analysis and Interpretation</i> (KlassPh 04)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	In der Beschäftigung mit ausgewählten Autoren bzw. Texten der lateinischen Literatur vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im Bereich der Analyse und Interpretation. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Modul auf der Nachwirkung der antiken Texte. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - lateinische Texte aus den wichtigsten antiken Gattungen verstehend lesen, philologisch analysieren und vermittelnd interpretieren, - verschiedene Methoden der Analyse und Interpretation sinnvoll einsetzen, - exemplarische Texte und Konzepte in ihrer geistesgeschichtlichen Bedeutung würdigen, - komplexe wissenschaftliche Sachverhalte mündlich präsentieren und schriftlich darstellen und erörtern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung und Vorbereitung der Studienleistung: 30 Vorbereitung für die Modulprüfung: 120 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum (Nachweis von Studierenden des M.A. Klassische Philologie bereits erbracht, siehe § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (20-45 Min.) Modulprüfung: Hausarbeit oder Essay (15-20 Seiten)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Griechische Sprache – Prosa <i>Greek Language – Prose</i> (KlassPh 05)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Modul ist der originalsprachlichen Lektüre ausgewählter Werke eines exemplarischen Autors oder exemplarischer Textproben gewidmet. Es handelt sich bei der Auswahl um Prosatexte mit erhöhtem Anspruchsniveau.</p> <p>In der Lektüreübung werden den Studierenden autoren- und epochenspezifische Eigenheiten der griechischen Sprache paradigmatisch vermittelt. Sie praktizieren verschiedene Methoden der Texterschließung, der Analyse unter grammatischen, linguistischen und stilistischen Gesichtspunkten sowie der adäquaten Übersetzung ins Deutsche. Im Selbststudium wenden sie diese Methoden eigenständig an.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarische griechische Prosatexte aus den wichtigsten Gattungen und Epochen verstehend lesen, - dabei verschiedene Methoden der Texterschließung reflektieren und anwenden, - diese Texte selbstständig grammatisch, (text-)linguistisch und stilistisch analysieren - und sie in angemessenes Deutsch übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lektüreübung (2 SWS) Selbststudium
Arbeitsaufwand	Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung und Vorbereitung auf die Modulprüfung: 60 Stunden Selbststudium und Ausarbeitung des Portfolios: 90 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Graecum (Nachweis von Studierenden des M.A. Klassische Philologie bereits erbracht, siehe § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Portfolio (6-8 Seiten) Modulprüfung: Übersetzungsklausur aus dem Griechischen (90 Min.)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

Modulbezeichnung	Lateinische Sprache – Prosa <i>Latin Language – Prose</i> (KlassPh 06)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Modul ist der originalsprachlichen Lektüre ausgewählter Werke eines exemplarischen Autors oder exemplarischer Textproben gewidmet. Es handelt sich bei der Auswahl um Prosatexte mit erhöhtem Anspruchsniveau.</p> <p>In der Lektüreübung werden den Studierenden autoren- und epochenspezifische Eigenheiten der lateinischen Sprache paradigmatisch vermittelt. Sie praktizieren verschiedene Methoden der Texterschließung, der Analyse unter grammatischen, linguistischen und stilistischen Gesichtspunkten sowie der adäquaten Übersetzung ins Deutsche. Im Selbststudium wenden sie diese Methoden eigenständig an.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarische lateinische Prosatexte aus den wichtigsten Gattungen und Epochen verstehend lesen, - dabei verschiedene Methoden der Texterschließung reflektieren und anwenden, - diese Texte selbstständig grammatisch, (text-)linguistisch und stilistisch analysieren - und sie in angemessenes Deutsch übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lektüreübung (2 SWS) Selbststudium
Arbeitsaufwand	Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung und Vorbereitung auf die Modulprüfung: 60 Stunden Selbststudium und Ausarbeitung des Portfolios: 90 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum (Nachweis von Studierenden des M.A. Klassische Philologie bereits erbracht, siehe § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Portfolio (6-8 Seiten) Modulprüfung: Übersetzungsklausur aus dem Lateinischen (90 Min.)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Griechische Sprache – Dichtung <i>Greek Language – Poetry</i> (KlassPh 07)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Modul ist der originalsprachlichen Lektüre ausgewählter Werke eines exemplarischen Autors oder exemplarischer Textproben gewidmet. Es handelt sich bei der Auswahl um Dichtungstexte mit erhöhtem Anspruchsniveau.</p> <p>In der Lektüreübung werden den Studierenden autoren- und epochenspezifische Eigenheiten der griechischen Sprache paradigmatisch vermittelt. Sie praktizieren verschiedene Methoden der Texterschließung, der Analyse unter metrischen, grammatischen, linguistischen und stilistischen Gesichtspunkten sowie der adäquaten Übersetzung ins Deutsche. Im Selbststudium wenden sie diese Methoden eigenständig an.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarische griechische Texte im Bereich Dichtung aus den wichtigsten Gattungen und Epochen verstehend lesen, - dabei verschiedene Methoden der Texterschließung reflektieren und anwenden, - diese Texte metrisch korrekt beschreiben und vortragen, - sie selbstständig grammatisch, (text-)linguistisch und stilistisch analysieren - und sie in angemessenes Deutsch übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lektüreübung (2 SWS) Selbststudium
Arbeitsaufwand	Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung und Vorbereitung auf die Modulprüfung: 60 Stunden Selbststudium und Ausarbeitung des Portfolios: 90 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Graecum (Nachweis von Studierenden des M.A. Klassische Philologie bereits erbracht, siehe § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Portfolio (6-8 Seiten) Modulprüfung: Übersetzungsklausur aus dem Griechischen (90 Min.)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Lateinische Sprache – Dichtung <i>Latin Language – Poetry</i> (KlassPh 08)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Modul ist der originalsprachlichen Lektüre ausgewählter Werke eines exemplarischen Autors oder exemplarischer Textproben gewidmet. Es handelt sich bei der Auswahl um Dichtungstexte mit erhöhtem Anspruchsniveau.</p> <p>In der Lektüreübung werden den Studierenden autoren- und epochenspezifische Eigenheiten der lateinischen Sprache paradigmatisch vermittelt. Sie praktizieren verschiedene Methoden der Texterschließung, der Analyse unter metrischen, grammatischen, linguistischen und stilistischen Gesichtspunkten sowie der adäquaten Übersetzung ins Deutsche. Im Selbststudium wenden sie diese Methoden eigenständig an.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarische lateinische Texte im Bereich Dichtung aus den wichtigsten Gattungen und Epochen verstehend lesen, - dabei verschiedene Methoden der Texterschließung reflektieren und anwenden, - diese Texte metrisch korrekt beschreiben und vortragen, - sie selbstständig grammatisch, (text-)linguistisch und stilistisch analysieren - und sie in angemessenes Deutsch übertragen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lektüreübung (2 SWS) Selbststudium
Arbeitsaufwand	Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung und Vorbereitung auf die Modulprüfung: 60 Stunden Selbststudium und Ausarbeitung des Portfolios: 90 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum (Nachweis von Studierenden des M.A. Klassische Philologie bereits erbracht, siehe § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie, auch als Exportmodul geeignet
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Portfolio (6-8 Seiten) Modulprüfung: Übersetzungsklausur aus dem Lateinischen (90 Min.)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Griechische Sprache – Syntax und Stilistik <i>Greek Prose Style – Analysis and Composition</i> (KlassPh 09)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Gegenstand des Moduls ist die Grammatik der griechischen Sprache und ihre aktive, vornehmlich satzgrammatisch gebundene Verwendung, die paradigmatisch durch die grammatische und stilistische Analyse kleinerer Prosaexzerpte unterschiedlicher klassischer Autoren, besonders jedoch von attischen Rednern, sowie deren Rückübersetzung ins Griechische eingeübt wird. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - die syntaktischen Strukturen und stilistischen Möglichkeiten der klassischen griechischen Kunstprosa beschreiben und erklären, - zusammenhängende deutsche Prosatexte grammatikalisch korrekt und phraseologisch und stilistisch angemessen ins Griechische übertragen, - die Strukturen des Griechischen und Deutschen kontrastiv vergleichen, - den Einsatz bestimmter sprachlicher Mittel zu inhaltlichen Zwecken beschreiben und bewerten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung zur griechischen Syntax und Stilistik (Oberkurs)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung und Vorbereitung der Modulprüfung: 150 Stunden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Graecum (Nachweis von Studierenden des M.A. Klassische Philologie bereits erbracht, siehe § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Übersetzungsklausur ins Griechische (90 Min.)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Lateinische Sprache – Syntax und Stilistik <i>Latin Prose Style – Analysis und Composition</i> (KlassPh 10)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Gegenstand des Moduls ist die Grammatik der lateinischen Sprache und ihre aktive, vornehmlich satzgrammatisch gebundene Verwendung, die paradigmatisch durch die grammatische und stilistische Analyse kleinerer Prosaexzerpte klassischer Autoren wie Cicero oder Caesar sowie deren Rückübersetzung ins Lateinische eingeübt wird. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - die syntaktischen Strukturen und stilistischen Möglichkeiten der klassischen lateinischen Kunstprosa beschreiben und erklären, - zusammenhängende deutsche Prosatexte grammatikalisch korrekt und phraseologisch und stilistisch angemessen ins Lateinische übertragen, - die Strukturen des Lateinischen und Deutschen kontrastiv vergleichen, - den Einsatz bestimmter sprachlicher Mittel zu inhaltlichen Zwecken beschreiben und bewerten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung zur lateinischen Syntax und Stilistik (Oberkurs) (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung und Vorbereitung der Modulprüfung: 150 Stunden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum (Nachweis von Studierenden des M.A. Klassische Philologie bereits erbracht, siehe § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Übersetzungsklausur ins Lateinische (90 Min.)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Dauer des Moduls	Ein Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Interdisziplinäres Kolloquium I <i>Interdisciplinary Colloquium I</i> (IKO 1)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Diskussion verschiedener fachwissenschaftlicher Themen / Projekte aus den Fächern Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft, Indologie, Iranistik, Keltologie, Klassische Philologie, Romanistik in einem interdisziplinären Kolloquium. Konzeption, Organisation, Durchführung und Dokumentation eines gemeinsamen Projekts (Exkursion, Tagung, Podiumsdiskussion o.ä.). Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - wissenschaftliche Thesen in einem interdisziplinären Kontext reflektieren und diskutieren, - fachfremde Perspektiven zusammenführen und auf das eigene Fach übertragen, - im Team Projekte konzipieren, durchführen und in geeigneten Medien (auch digital) dokumentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium (2 SWS) gemeinsames Projekt im Selbststudium
Arbeitsaufwand	Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, Organisation, Durchführung und Dokumentation des Projekts: 150 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: (Online-)Dokumentation (6-8 Seiten) oder mündliche Gruppenprüfung (20-30 Min.)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Interdisziplinäres Kolloquium II <i>Interdisciplinary Colloquium II</i> (IKO 2)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Präsentation von Ideen, Problem- und Fragenstellungen für ein mögliches Projekt der Masterarbeit und Diskussion verschiedener fachwissenschaftlicher Themen / Projekte aus den Fächern Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft, Indologie, Iranistik, Keltologie, Klassische Philologie, Romanistik in einem Kolloquium. Mentoring und strukturelle Unterstützung bei der Konzeption, Organisation und Durchführung eines gemeinsamen Projekts (Exkursion, Tagung, Podiumsdiskussion o.ä.). Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - die theoretischen Grundlagen und die Methodik ihres Fachs anhand konkreter Fallbeispiele kritisch reflektieren, - eigene und fremde wissenschaftliche Thesen in einem interdisziplinären Kontext präsentieren und diskutieren, - im Team Projekte anleiten und mentorieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium (2 SWS) gemeinsames Projekt im Selbststudium
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Organisation und Durchführung des Projekts und Vorbereitung der Präsentation: 150 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Präsentation im Kolloquium (30-45 Min.)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

Modulbezeichnung	Lehrpraktikum Teaching Assistantship (KlassPh 11)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Angeleitete Vorbereitung und Durchführung eines Tutoriums für Studierende auf B.A.-Niveau. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - erste inhaltliche und didaktische Konzepte einer akademischen Lehrveranstaltung entwerfen, - unter Anleitung kleine Gruppen unterrichten und Diskussionen moderieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	regelmäßige Treffen mit Kursleiter / Tutor Tutorium (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorbereitung auf das Tutorium: 90 Stunden Teilnahme am Tutorium: 30 Stunden Auswertung und Abfassen des Berichts: 60 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Schriftlicher Bericht (8-10 Seiten)
Noten	Das Modul ist unbenotet.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Forschungspraktikum <i>Research Assistantship</i> (KlassPh 12)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Mitwirkung an einem aktuellen wissenschaftlichen Projekt des Fachgebiets. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - wissenschaftliche Projekte oder Tagungen organisatorisch begleiten, - Teilaufgaben bei solchen Projekten selbstständig durchführen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	keine festen Veranstaltungstypen
Arbeitsaufwand	Bei der Beteiligung an einem Projekt lässt sich der Aufwand nicht sinnvoll im Voraus aufschlüsseln, insgesamt 180 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Schriftlicher Bericht (8-10 Seiten)
Noten	Das Modul ist unbenotet.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Klassisch-Philologische Forschung <i>Methods of Philological Research and Discussion</i> (KlassPh 13)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Teilnahme an einem Fachkolloquium (Oberseminar), in dem aktuelle Projekte und Forschungen von Lehrenden, Doktoranden und fortgeschrittenen Studierenden des Faches diskutiert werden. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - die theoretischen und methodischen Grundlagen klassisch-philologischer Forschung bei einzelnen latinistischen bzw. gräzistischen Forschungsproblemen anwenden, - eigene wissenschaftliche Thesen einem Fachpublikum präsentieren und diskutieren, - wissenschaftliche Diskussionen moderieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 30 Stunden Vorbereitung und Durchführung von Studienleistung (Sitzungsmoderation) und Vorbereitung der Modulprüfung (Präsentation): 120 Stunden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Leitung und Moderation einer Sitzung Modulprüfung: Präsentation (30-45 Min.)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Antike Literatur im Überblick II <i>Introduction to Ancient Literature II</i> (KlassPh 14)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende erweitern und vertiefen ihren Überblick über die Epochen und Gattungen der antiken Literatur anhand exemplarischer Autoren und Texte und den Forschungsstand dazu. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - die wichtigsten Epochen und Gattungen der antiken Literatur literaturgeschichtlich differenziert beschreiben und einordnen, - literaturgeschichtliche Zusammenhänge und Entwicklungen nachvollziehen, - wichtige Diskurse der antiken Literatur in ihrer Entwicklung und Nachwirkung beschreiben und beurteilen, - zentrale Forschungsfragen der Klassischen Philologie differenziert darstellen und begründet dazu Stellung nehmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Gräzistische Vorlesung (2 SWS) Latinistische Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und Vorbereitung der Modulprüfung: 120 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20-30 Min.) oder e-Klausur (90 Min.)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Vertiefung Griechische Literatur <i>Greek Literature – Advanced Level</i> (KlassPh 15)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	In der Beschäftigung mit ausgewählten Autoren bzw. Texten der griechischen Literatur vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im Bereich der Analyse und Interpretation. Sie werden dabei zu eigenständiger Forschung innerhalb eines begrenzten Forschungsgebietes angeleitet. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - griechische Texte aus den wichtigsten antiken Gattungen verstehend lesen, philologisch analysieren, in ihrer geistesgeschichtlichen Bedeutung einordnen und vermittelnd interpretieren, - verschiedene Methoden der Analyse und Interpretation sinnvoll einsetzen, - komplexe wissenschaftliche Sachverhalte mündlich präsentieren und schriftlich darstellen und diskutieren, - eine eigene Forschungsfrage konzipieren und unter Einbeziehung aktueller Forschung erörtern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 30 Stunden Vorbereitung des Referats (Studienleistung): Vorbereitung und Abfassen der Hausarbeit / des Essays (Modulprüfung): 120 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (20-45 Min.) Modulprüfung: Hausarbeit oder Essay (15-20 Seiten)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Vertiefung Lateinische Literatur <i>Latin Literature – Advanced Level</i> (KlassPh 16)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	In der Beschäftigung mit ausgewählten Autoren bzw. Texten der griechischen Literatur vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im Bereich der Analyse und Interpretation. Sie werden dabei zu eigenständiger Forschung innerhalb eines begrenzten Forschungsgebietes angeleitet. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - lateinische Texte aus den wichtigsten antiken Gattungen verstehend lesen, philologisch analysieren, in ihrer geistesgeschichtlichen Bedeutung einordnen und vermittelnd interpretieren, - verschiedene Methoden der Analyse und Interpretation sinnvoll einsetzen, - komplexe wissenschaftliche Sachverhalte mündlich präsentieren und schriftlich darstellen und diskutieren, - eine eigene Forschungsfrage konzipieren und unter Einbeziehung aktueller Forschung erörtern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Teilnahme an der Lehrveranstaltung: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung: 30 Stunden Vorbereitung des Referats: Vorbereitung und Abfassen der Hausarbeit / des Essays (Modulprüfung): 120 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (20-45 Min.) Modulprüfung: Hausarbeit oder Essay (15-20 Seiten)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Außeruniversitäres Praktikum Internship (KlassPh 17)
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden absolvieren ein Praktikum in einem berufsrelevanten Einsatzgebiet, z.B. Museum, Bibliotheks- und Verlagswesen. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - potentielle Beschäftigungsfelder auf dem Arbeitsmarkt ermitteln und entsprechend ihrer eigenen Fähigkeiten und Schwerpunkte priorisieren, - sich auf dem Gebiet außeruniversitärer Entwicklungschancen orientieren, - fachspezifische Kompetenzen für außerfachliche Problemstellungen abstrahieren und transferieren, - die im Studium erworbenen Schlüsselkompetenzen sowie Selbst- und Sozialkompetenzen in außeruniversitären Prozessen anwenden und weiterentwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum (6-8 Wochen)
Arbeitsaufwand	Vorbereitung und Durchführung des Praktikums (320 Stunden) Abfassen des Kurzberichts (40 Stunden)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Kurzbericht (3-5 Seiten)
Noten	Das Modul ist unbenotet.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Recherchieren und Konzipieren Research Exercise (KlassPh 18)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziel	In Vorbereitung auf die Masterarbeit recherchieren die Studierenden selbstständig zu einem Thema der Klassischen Philologie, rezipieren wissenschaftliche Sekundärliteratur dazu und arbeiten die Ergebnisse ihrer Recherche und Lektüre in angemessener Form auf. Sie werden dabei von einer Fachvertreterin / einem Fachvertreter betreut. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - selbstständig zu einem Gebiet der Klassischen Philologie recherchieren und sich in Quellen- und Sekundärtexte einlesen. - eine wissenschaftliche Fragestellung konzipieren und ihre Verortung in der Forschung darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von 48 LP, darunter Module im Umfang von 30 LP aus den Studienbereichen 1 und 2
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Hausarbeit oder ausführliches Exposé (15-20 Seiten)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Arbeitsaufwand	Recherche- und Betreuungszeiten: 120 Stunden Vorbereitung und Abfassen der Hausarbeit / des Exposés: 60 Stunden
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester

Modulbezeichnung	Masterarbeit MA-Thesis (KlassPh 19)
Leistungspunkte	24 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziel	In diesem Modul erfolgt die problemorientierte Erarbeitung einer fachspezifischen Fragestellung und das Verfassen eines wissenschaftlichen Textes. Die Fragestellung kann sich auch aus der außeruniversitären Praxis ergeben. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden - selbstständig ein Problem aus dem Gegenstandsbereich der Klassischen Philologie auf aktuellem Forschungsstand wissenschaftlich bearbeiten und schriftlich darstellen. - ihre Arbeit selbstständig organisieren und strukturieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	eigenständige Forschungsarbeit
Arbeitsaufwand	Vorbereitung und Abfassen der Masterarbeit (720 Stunden)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von 54 LP, darunter insgesamt 30 LP in Studienbereich 1: Fachkompetenz I und Studienbereich 2: Fachkompetenz II sowie das Modul <i>Recherchieren und Konzipieren</i> (KlassPhil 18)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Klassische Philologie.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Masterarbeit (60-80 Seiten)
Noten	Die Modulnote besteht in der Note der Modulprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allg. Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Winter- und Sommersemester